

**Nr.: 158-XVI./2019**

■ <b>Dezernat</b>	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	01.10.2019
■ <b>Fachbereich</b>	Personal & Organisation	
■ <b>Verfasser/-in</b>	Sander, Martin	
■ <b>Telefon</b>	07621 410-1200	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>
Sozialausschuss und Betriebsausschuss "Heime des Landkreises Lörrach"	öffentlich	06.11.2019
Verwaltungsausschuss	öffentlich	13.11.2019
Kreistag	öffentlich	20.11.2019

### **Tagesordnungspunkt**

### **Neue Stellen / zusätzliche Stellenanteile ab dem Haushaltsjahr 2020 - THH 6**

#### **Beschlussvorschlag**

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Kreistag nachfolgende Beschlussfassung:

Den zusätzlichen Stellen bzw. Stellenanteilen im THH 6, einschließlich der Entfristung bzw. nochmaligen Befristung der entsprechenden Stellen, auf Basis des Haushaltsentwurfs 2020 wird zugestimmt.

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Kreistag, den angepassten Stellenplan zu beschließen.

## Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	6	Soziales & Arbeit
Produktgruppe	31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
	31.70	Betreuungsleistungen
	31.80	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen
	37.10	Schwerbehindertenrecht
Produkt(e)		Diverse Produkte

Wirkungsziel /  
beabsichtigte Wirkung  
(Was soll erreicht werden?)

Die vielfältigen Wirkungs- und Leistungsziele der betroffenen Produktgruppen sollen durch eine dem Bedarf angepassten personellen Ausstattung erreicht werden. Die Wirkungs- und Leistungszeile entnehmen Sie bitte den entsprechenden PG-Beschreibungen

Leistungsziel /  
angestrebtes Ergebnis  
(Was müssen wir dafür tun?)

Zielerreichungskriterium  
(Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ **Personelle Auswirkungen:**     Nein     ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:**     nein     ja,

**im Ergebnishaushalt**

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
344.200 €	20.800 €		x
Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
€	€	€	

**im Finanzhaushalt**

### Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2018	2019	2020	2021	ab 2022
Bedarf	Erträge				20.800	24.500	25.100
	Personalaufwand				344.200	394.200	404.100
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2018	2019	2020	2021	ab 2022
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ Der Personalaufwand bezieht sich auf die neuen Stellenanteile, die noch nicht beschlossen wurden. Zudem wurden einige Stellen nicht für das gesamte Haushaltsjahr 2020 hochgerechnet, da davon ausgegangen werden kann, dass eine sofortige Besetzung nicht möglich sein wird.

## Begründung

---

### ■ Sachverhalt

#### **Gesamtpersonalaufwand und neue Stellen im Haushalt 2020**

Die Personalaufwendungen für den Haushalt 2020 beliefen sich zum Stand der Einbringung des Haushalts (23.10.2019) auf 64.319.500 EUR. Da in der Kreistagssitzung vom 23.10.2019 auf Antrag des Kreistages 2,00 Stellen (Koordinierungsstelle und Projektingenieur Radverkehr) zusätzlich geschaffen wurden, erhöht sich der Personalaufwand gegenüber dem Haushaltsentwurf um 121.300 EUR auf nun 64.425.500 EUR.

Diesen Personalaufwendungen stehen Erstattungen von Dritten (Bundesanstalt für Arbeit für Jobcenter, Personalgestellung, Projektförderung usw.) in Höhe von voraussichtlich 6.977.800 EUR gegenüber. Allerdings sind in diesem Erstattungsbetrag die Verwaltungskostenbeiträge für die Dienstleistungen der Eigenbetriebe sowie die pauschalen Zuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG (VRG Zuweisungen) nicht enthalten. Der Gesamt Personalaufwand wird sich somit im Vergleich zum Vorjahr um 3.330.700 EUR erhöhen.

Ein Bestandteil dieser Erhöhungen stellen die neuen Stellen/-anteile dar. Der Personalmehraufwand durch diese Stellenmehrungen liegt im Haushaltsentwurf 2020 – unter Berücksichtigung eines Abzugs in Höhe von 243.000 EUR, da nicht alle Stellen gleich zum Jahresbeginn besetzt sein werden – bei rund 2.411.000 EUR. Gleichzeitig wird der Stellenplan jedoch um etliche Stellen reduziert werden. Die wegfallenden Stellen führen zu Minderaufwendungen von ca. 1.953.200 EUR. Es ist allerdings darauf hinzuweisen, dass für die wegfallenden Beamtenplanstellen im Bereich des Forstes bisher keine Versorgungsumlagen bezahlt werden mussten, so dass die Entlastung in diesem Bereich vergleichsweise unterdurchschnittlich ausfällt.

Als Grundlage für die Haushaltsberatungen zu den einzelnen Teilhaushalten wie auch dem Stellenplan, wird mit der beigefügten Übersicht (Anlage 1) transparent dargestellt, welche Stellen bzw. Stellenanteile 2020 neu geschaffen (40,20 Stellen aus Haushaltsentwurf und 2,00 zusätzlicher Stellen aus der Kreistagssitzung vom 23.10.2019), aber auch welche Stellen wegfallen werden (-36,37 Stellen). Aufgrund dieser Sachverhalte wird sich die Stellenzahl im Haushaltsentwurf um 5,83 Stellen auf nun 955,29 Stellen (Vorjahr 949,46 Stellen) erhöhen.

Neben den neuen Stellen/-anteilen sollen auch bislang befristete Stellen teilweise entfristet (1,00 Stellen) und teilweise nochmals befristet weiterbewilligt werden (1,25 Stellen). Dies hat jedoch keine unmittelbaren Auswirkungen, da diese Stellen im Gesamtpersonalaufwand bzw. dem haushaltsrechtlichen Stellenplan bereits enthalten waren. Die Entfristung dieser bislang befristeten Stellen wird dem Gremium zur Entscheidung vorgelegt, da hier Stellen auf Dauer geschaffen werden. Die Übersicht der befristeten Stellen ist ebenso aus der Anlage 1 ersichtlich.

#### **Stellen im Teilhaushalt 6 – Soziales & Arbeit**

Dem Sozialausschuss werden die den Teilhaushalt 6 betreffenden neuen Stellen/-anteile zur inhaltlichen Beratung und Empfehlung vorgelegt. Damit auch im Rahmen der Beratungen der Fachausschüsse ein Gesamtüberblick über die geplanten Stellenplanveränderungen gewonnen werden kann, enthält die Vorlage eine Übersicht aller zusätzlichen Stellen/-anteile für den Haushalt 2020 (Anlage 1). Die zur Beratung anstehenden Stellen sind entsprechend mit einer laufenden Nummer gekennzeichnet.

Nach Prüfung der internen Stellenbesetzungskommission sollen die im Teilhaushalt 6 neben den am 23. Oktober im Kreistag eingebrachten 9,89 Stellen, weitere 5,95 Stellen geschaffen

und 1,00 Stellen befristete verlängert werden. Die Veränderungen sind im Haushaltsentwurf eingeplant. Die ausführlichen Begründungen zu den einzelnen Stellen sind als Anlage 2 beigefügt.

Rein informativ ist dieser Vorlage als Anlage 3 ein Überblick über die Besetzungs- und Befristungssituation der im Jahr 2016 neu geschaffenen Stellen im Bereich der Flüchtlingsbetreuung beigefügt.

Im Zuge einer Gesamtschau wird der Verwaltungsausschuss am 13. November 2019 den Stellenplan beraten und zur Beschlussfassung an den Kreistag empfehlen.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Alexander Willi  
Dezernent

■ Anlagen

- Gesamtübersicht der neuen Stellen/-anteile einschließlich der zu entfristenden und nochmals befristet weiter zu bewilligenden Stellen/-anteile, sowie der wegfallenden Stellen/-anteile (Anlage 1)
- Ausführliche Begründung zu den neuen Stellen Teilhaushalt 6 (Anlage 2)
- Überblick über die im Jahr 2016 neu geschaffenen Stellen im Flüchtlingsbereich (Anlage 3)